

Lohmiller & Company (Carrier West) weitete nach der Erstinstallation den Einsatz von DocuWare innerhalb von drei Jahren auf neun Abteilungen aus und verbesserte so Arbeitsabläufe, Produktivität und Effizienz.



Brenda Erickson, Kreditmanagerin, Lohmiller & Company (Carrier West), Denver, USA, setzte DocuWare zur digitalen Transformation des Unternehmens ein:



„Ich trennte mich damals nur ungern von unseren Papierakten, insbesondere als es um rechtliche Kundvereinbarungen ging, etwa zu finanziellen Verpflichtungen.

Aus heutiger Sicht würde ich jedoch niemals wieder zu einem papierbasierten Arbeiten zurückkehren. DocuWare ist ein unglaublich sicheres System!“



Land:	USA
Branche:	Dienstleistung
Plattform:	Hybrid
Abteilung:	Kreditorenbuchhaltung, Finanzen, Logistik, Personalabteilung, Garantieabteilung, Vertrieb, Controlling, Marketing, Ersatzteillager

Lohmiller & Company (Carrier West) ist mit 200 Mitarbeitern und vier Standorten der größte unabhängige Anbieter für Heizung, Lüftung und Klimatechnik in Colorado. Gleichzeitig ist das 1991 gegründete Unternehmen ein mehrfach ausgezeichnete regionaler Arbeitgeber, der mehr als 5.000 Kunden mit Produkten, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien versorgt. Ein Teil des Erfolgs beruht auf dem Einsatz fortschrittlicher Technologie. Seit 2018 setzt man auf digitales Dokumenten-Management.

Das Unternehmen beklagte vor der DMS-Einführung einen erheblichen Papierverbrauch. An jeder Wand und in jedem Büro standen Aktenschränke, manche Arbeitsplätze waren regelrecht mit Akten umzingelt. Um der Papierflut Herr zu werden setzte man verstärkt auf E-Mails, stellte jedoch schnell fest, dass sich bestehende Probleme dadurch eher vergrößerten: Anfragen wurden im Meer der elektronischen Nachrichten immer wieder übersehen. Durch den parallelen Einsatz von Papier- und E-Mail-Kommunikation verkomplizierte sich gleichzeitig das Arbeiten.

DMS für bessere Abläufe in allen Abteilungen

Das Unternehmen suchte nach Lösungen und fand DocuWare. Nach der Erstinstallation weitete man die Lösung innerhalb von drei Jahren auf insgesamt

neun Abteilungen aus, von Finanzen über Logistik bis hin zum Vertrieb. Hunderttausende Dokumente werden seitdem nur noch digital verwaltet

Elektronische Formulare und Workflows helfen im Tagesgeschäft beim produktiven Arbeiten. So erhalten Manager etwa Benachrichtigungen zu neuen Aufgaben oder Erinnerungen, falls eine Angelegenheit zu lange liegen geblieben ist. Außerdem lässt sich dank DocuWare genau nachverfolgen, welche Anfragen zu welchem Zeitpunkt an welchen Mitarbeiter weitergeleitet wurden.

Mehrere Abteilungen profitieren auf diese Weise vom DMS-Einsatz: Im Personalwesen unterstützt die Lösung Abläufe in der Gehaltsabrechnung oder bei der Neueinstellung von Mitarbeitern. In der Kreditorenbuchhaltung übernimmt DocuWare verschiedene Aufgaben in der Spesenabrechnung, in der Preisgestaltung konnte die Verwaltung von Gutschriften erheblich vereinfacht werden.

Gleichzeitig erlaubt das DMS eine sichere Einhaltung aller Ablagevorschriften. Unterlagen stehen dadurch bei Rechnungsprüfungen innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung – früher benötigte man für die Suche oft mehrere Stunden oder sogar Tage.

„Anfangs waren auch bei uns einige Mitarbeiter skeptisch. Nachdem die natürliche Angst vor Veränderungen erst einmal überwunden war, gewöhnten sie sich schnell an das Arbeiten mit der neuen Lösung. Und heute macht es ihnen sogar Spaß.“

„Durch die vorgeschlagenen Lösungskonzepte erkannten wir, wie wichtig DocuWare für unsere Organisation werden könnte – und so ist es auch gekommen. Als Projektverantwortliche war es für mich sehr spannend, diese Entwicklung Schritt für Schritt mitzuverfolgen.“

Digitale Verbindung räumlich getrennter Teams

Mit DocuWare wurden viele Probleme erfolgreich gelöst. Wo Aktenschränke standen, ist heute Platz für Tisch und Stühle, etwa um kleinere Besprechungen in den Büroräumen abzuhalten. Gleichzeitig gelang es dem Unternehmen, den Arbeitsaufwand im Tagesgeschäft erheblich zu reduzieren, was letztendlich der Produktivität zugutekommt. Mit dem Beginn der Pandemie im Jahr 2020 wurde Lohmiller & Company (Carrier West) vom Staat Colorado als systemrelevant eingestuft, so dass der Betrieb normal weiterging. Jedoch konnten Mitarbeiter in dieser Zeit wahlweise auch komplett von zu Hause arbeiten und dadurch an allen digitalen Workflows teilnehmen. Selbst heute erlaubt die moderne DMS-Technologie ein hybrides Arbeiten zwischen Homeoffice und Büro.

„Die durch den DMS-Einsatz eingesparte Zeit und Energie ist kaum quantifizierbar. So gesehen ist die Lösung unbezahlbar.“



Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)